

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	3.30
„ einen Monat . . . 1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 129.

Samstag, 9. Mai 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Freitag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmor,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. III. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
3. Espana, Walzer E. Waldteufel
4. Szene und Arie für Klarinette A. Bergson
5. Ouverture zur Oper „La Traviata“ G. Verdi
6. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
8. La Czarine, russische Mazurka L. Ganne

Taunushöhenfahrt des Wiesbadener Automobilklubs.

Der sportliche Auftakt zum 10 jährigen Jubiläum.

Der Wiesbadener Automobilklub begeht in diesen Tagen mit einer Reihe festlicher Veranstaltungen sein 10 jähriges Bestehen. Als sportlichen Auftakt arrangierte er die Taunushöhenfahrt, die nicht als Rennen oder Sportfexerei gilt, sondern als eine ernsthafte Prüfung von Fahrzeug und Fahrern anzusehen ist. Der Klub bringt dazu viel technische Erfahrungen mit, 1905 schon arrangierte er die Konkurrenz durch den Taunus, 1907 organisierte er das Kaiserpreis-Rennen, 1913 die westdeutsche Zuverlässigkeitsfahrt. Die Strecke ist 308,3 km lang und wird in zwei Schleifen durch den Taunus gefahren, die in Montabaur und Weilburg ihre Spitzen haben, das Ziel ist Jagdschloss Platte. Als Durchschnittsgeschwindigkeit sind 40 km per Stunde angenommen. Durch die Berührung von 79 Ortschaften, die in 20 km-Tempo durchfahren werden müssen, wird allerdings das Tempo der preiswerbenden Wagen auf der freien Strecke ein etwas höheres als die Durchschnittsgeschwindigkeiten sein müssen, da ja die verlorene Zeit beim Durchfahren der Städte und Dörfer aufgeholt werden muss.

Die Reise geht über Chausseehaus, Hohe Wurzel, Langenschwalbach, Laukenmühle, Espenschied, Diethardt, Nastätten, Holzhausen, Singhofen, Nassau,

Welschneudorf, Montabaur, Diez, Zollhaus, Panrod, Hühnerkirche, Neuho, Niedernhausen, Schlossborn, Königstein, Oberursel, Homburg, Saalburg, Usingen, Weilburg, Weilmünster, Schmitt, Gr. Feldberg, Glashütten, Idstein, Platte. Sieger sind diejenigen Fahrer, welche die wenigsten Strafpunkte von der Fahrleitung auf Grund der Kontrollbücher berechnet erhielten.

Der Start

erfolgte Freitag früh am Hauptbahnhof. Um 5 Uhr trat der Apparat hier in Tätigkeit, die 25 Wagen waren angefahren, auch der „Pressewagen“, in dem auch unser Vertreter die Fahrt mitmachte. Von der Kommission wurden die Autos plombiert, die tags zuvor abgenommen waren. Um ¼ 6 Uhr rannte der Wagen der Oberleitung ab. In jedem Wagen befand sich ein Unparteiischer, meist Offiziere der hiesigen Garnison, welcher in ein Kontrollbuch sich alle Begebenheiten während der Fahrt notiert und dem Preisgericht zu berichten hat. Mit Strafpunkten belegt wird jedes zu frühe oder zu späte Eintreffen an der Kontrolle, Stillstehen des Motors, Verfahrnung, Notwendigkeit von Nachfüllen von Benzin, Öl oder Wasser, Vornehmen von Reparaturen, Verspätung am Start usw.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Die Dame im Reitdress.



Der Reitsport ist ja an keine Jahreszeit gebunden, und die elegante Dame braucht ihre Reitübungen niemals auszusetzen. In den wenigen ungünstigen Wochen, die mit Schneestürmen und Glatteis das Reiten im Freien verbieten, muss man eben einmal mit der „Bahn“ vorlieb nehmen, was vom sportlichen Standpunkt aus auch durchaus seine Vorzüge hat. Trotzdem beginnt die eigentlich genussreiche und reiterlich frohe Zeit erst mit dem Beginn des Frühjahrs, wenn die Morgenstunden im Sattel Reiter und Reiterin in die allmählich erwachende Natur führen.“

Das Reitdress der Dame hat einen ausgesprochen männlichen Typ und ist infolgedessen, wie jede Männerkleidung, in ihren Grundformen konservativ. Aber auch die scheinbar unbedeutenden Aenderungen, die uns die Mode teils

abwechslungs- teils zweckmäßigkeitshalber beschert, darf man nicht unbeachtet lassen. Auch ein Reitkleid soll man nicht tragen, solange es noch gut, sondern nur solange es auch noch modern ist. Es tut mir oft in der Seele weh, wenn ich hin und wieder einer Dame hoch zu Ross begegne, deren Anzug von geradezu unverwundlicher Natur zu sein scheint. Solche vormärzlichen Gestalten sind wahrlich keine erfreulichen Erscheinungen.

Die Jacke des Reitkleides soll den Körper nicht wie die Schale die Nuss fest umschliessen, sondern halblose und bequem geschnitten sein, so dass sie der Reiterin in keiner Bewegung hinderlich sein kann. Die Farbe des winterlichen sowie auch des frühjahrlichen Reitdresses ist schwarz oder schwarzgrau. Die übrigen geeigneten Farben sind Grün, Blau und Grau, Grau mit bunt kariert und Mode. Jedoch stehen Schwarz und Schwarzgrau als obligatorisch an der Spitze, und gehören zu dem korrekten Reitkleid ebenso wie die ziemlich tiefgeschnittenen Revers und der Samtkragen. Die Schösse treten entweder vorn mehr oder weniger frackartig auseinander. Taschen mit durchknöpfbaren Laschen sind Geschmacksache, sie lassen sich linksseitig an Brust und Hüften anbringen. Für das Prinzesskleid ist selbstverständlich nur ein Miniaturtäschchen in Brusthöhe erlaubt. Der sogenannte offene Reitrock ist der fast allgemein übliche, da er bei einem eventuellen Sturz das gefährvolle Hängenbleiben vollkommen ausschliesst. Die Dame kann jederzeit schnell und ungehindert aus dem Sattel gleiten, ohne einen Handgriff tun zu müssen, der in Augenblicken der Gefahr doch immerhin eine grosse Geistesgegenwart erfordert.

Für das Reitdress im Herrensattel ist man in bezug auf die Farben oft weniger streng und wählt häufig lebhaftere Töne oder Zusammenstellungen zweier verschiedener Farben, die man für das Reitkleid des Damensattels höchstens im Hochsommer gelten lässt. Für den Herrensattel hat man die Wahl zwischen dem geteilten Rock und einem beliebig langen Jackett und den Breeches mit der langen bis über die Knie reichenden Jacke. Beides ist fesch und kleidsam und findet alljährlich eine grössere Schar von Anhängerinnen. Es

ist selbstverständlich, dass sich nur schlanke Frauen zu dem Herrensitz bekennen dürfen!

Unter den Stoffen sind zwar die englischen noch immer stark bevorzugt, doch gibt es auch heute deutsche Fabrikate, die sich durchaus bewähren. Kammgarn-Twills, Melton, Tuch, enggewebter, fester Kammgarncheviot, Trikotcheviot und Covercoat sind das gangbarste Material für das Reitdress. An warmen Sommertagen wird zu dem dunklen Rock eine Jacke aus Leinen oder Rohseide getragen.

Für den täglichen Ausritt eignet sich als Kopfbedeckung am besten der einfache runde Hut (Melon) aus feinstem Haarfilz mit einem schmalen Ripsband. Der Zylinder bleibt für festliche Veranstaltungen in der Bahn reserviert und ist im Freien schon aus praktischen Gründen unangebracht. Der Dreimaster kommt augenblicklich wieder in die Mode und kann mit einer schmalen, weissen Einfassung sehr elegant wirken. Die Reitstrophhüte haben, um als Sonnenschützer ihren Zweck möglichst vollkommen ausfüllen zu können, meist einen breiten reichlich beschattenden Rand und sind aus leichtem Strohgeflecht.

Der Reitpaletot, der das Dress bei etwaigen Wegen durch die Stadt schützen soll, hat einen einfachen, sportlichen Charakter. Das Material liefern Covercoat, gestreifter Cheviot, Flauschstoffe, Wadoline und, für wärmere Zeiten Bastseide.

Die Reitkrawatte aus weissem Pikee füllt den Ausschnitt des Jacketts und gibt dem dunklen und doch so selten kleidsamen Anzug eine freundliche Note.

Die Reitgerten sind besonders hübsch in Perlambus mit Wurzel oder aus Higharry mit geflochtenen Ringen und Phantasiekrücken. Silber- und Goldknöpfe sind momentan wenigstens für Damen ein wenig aus der Mode gekommen. Hanggenähte Herrenhandschuhe und der hohe Lackstulpenstiefel mit dem einen zierlichen Sporen vervollkommen den einfachen und gleichzeitig so ausnehmend eleganten Anzug.

v. K.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
2. Duma und Krakowiak aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
3. Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Fall
4. Erinnerung an den Gardasee Hötzel
5. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ Lortzing
6. Teufels-Marsch Fr. v. Suppé

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag-Vormittag — Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr.

Von Neuhoef die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung ¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte genießen zu können.

Samstag-Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Beginn des internationalen

Lawn-Tennis-Turniers auf den Sportplätzen der Kurverwaltung „Blumenwiese“.

Numerierter Tribünenplatz, gültig für die Dauer des Turniers 10 Mk., Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst 4 Mk., Zuschauerkarten, gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze selbst 1 Mk., Nichtnumerierter Tribünensitz: Zuschlag zur Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Hotel zum Anker (J. A. Jung) Assmannshausen a. Rh.

Eigener Weinbau — Vorzügliche Küche — Rheinterrassen
Weinversand — Elektr. Licht — Fernspr. 284. 15420

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Artikel für Hygiene und Krankenpflege.
Spezial-Laboratorium f. Harnanalysen.

Nachmittags-Konzert.

223. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fürs Vaterland, Marsch aus der Operette „Der Bettelstudent“ . . . C. Millöcker
2. Die vier Menschenalter, Ouvertüre . . . Frz. Lachner
3. Polonaise in As-dur F. Chopin
4. Es blinkt der Tau, Lied A. Rubinstein
5. Ballettmusik aus der Oper „Die Tempelherren“ H. Litolf
6. Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
8. Galop chromatique F. Liszt

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Si j'étais roi“ . . . A. Adam
2. Notturmo in E-dur H. Sitt
3. Ungarische Tänze Nr. 1, 3 und 10 Joh. Brahms
4. Walzer aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Ouvertüre zu „Athalia“ F. Mendelssohn
7. Souvenir de Hapsal P. Tschaiakowsky
8. Czardas Nr. 3 G. Michiels

9¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Vortragsfolge.

1. Armeemarsch Nr. 125 arrangiert von Voigt
2. Ouvertüre zur Operette „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppé
3. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
4. Dorschwaben aus Oesterreich, Walzer Strauss
5. Historische Erinnerung an Friedrich den Grossen und seine Zeit Hüttner
Marsch von Friedrich dem Grossen. —
Landon-Marsch. — Die Prager Schlacht. —
Kesseldorfer Marsch. — Kriegslied. — Nach
der Schlacht bei Torgau. — Ambrosianischer
Lobgesang.
6. Frühlingsständchen Lacombe
7. Potpourri aus der Operette „Gasparone“ C. Millöcker
8. Militär-Fanfare Ascher

Etwa 8³/₄ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes.

1. Knallraketen.
2. Knallraketen mit Blitz.
3. Königiraketen mit Gold- und Silberkronen.
4. Japanische Fallschirmbombe.
5. Bombe mit Teufelspfeifen.
6. Brillantbombe mit buntem Bukett.
7. Zwei Horizontalkaskaden mit mehrmals wechselndem Feuer, römischen Lichtern mit farbigem Leucht-kugelspiel und Schlussbukett.
8. Raketen mit Schwärmern und bunten Sternen.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Polypenbombe.
11. Brillantbombe mit elektrischen Smaragden.
12. Das magische Quadrat, Riesenprachtstück aus zahl-reichen Brillant- und Magnesiumbrändern und Silberstrahlennüßern, in der Mitte ein Chroma-trop mit prachtvollem Farbenspiel.
13. Raketen mit Feuerschlangen und Chrysanthemen.
14. Bombe mit roten Leuchtkegeln.
15. Brillantbomben mit elektrischen Saphiren und Opalen.
16. Ein Auto mit Fahrer, bewegliche Figur in Brillant-lichterfeuer, fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweiher.
17. Perlraketen mit verschiedenen Versetzungen.
18. Mosaikbombe.
19. Brillantbomben mit Rubinen und Heliotrop.
20. Grosse Front: Doppelter Prachtstabsbüßer mit farbigen Lichterdekorationen, zu beiden Seiten je ein sich drehendes Doppelkreuz mit buntem Farbenfeuer und sich kreuzenden Feuerstrahlen und dreimaligem Wechsel.
21. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
22. Japanische Brillantbombe.
23. Bomben mit Brillantschwärmern und Chrysanthemen.
24. Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer mit aufsteigenden Feuerkugeln. Zu beiden Seiten je eine Brillantsonne mit farbigen Spiegeln und Silberflockenfall. Effektvolle elek-trische Feuerfront mit langherabrieselnden Silber-strömen und blendenden Lichterscheinungen.
25. Brillantraketen mit Silberschweifern.
26. Brillantbombe mit bunten Leuchtkegeln.
27. Heliosbombe.
28. Grosse Dekorationsfront: Die Beschießung der Düppeler-Schanzen und des Mühlenberges mit der historischen Windmühle. Pyrographisches Riesen-feuerbild aus zahlreichen buntbrennenden Lichtern zusammengesetzt.
29. Zu gleicher Zeit: Grosses Bombardement mit Leucht-kugeln, römischen Lichtern, Schwärmer-Pot-à-feu- und Bombettenbatterien. Massenaufstieg von bunten Leuchtkegeln, Verwandlungs- und Sprengsternen, Bomben, Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, welche die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.
30. Raketen mit lang schwebenden Verwandlungsternen und Lichterketten.
31. Meteorbombe.
32. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
33. Brillantbombe mit buntem Bukett.
34. Verwandlungsbombe mit vier Entladungen.
35. Magnesiumbombe.
36. Riesenpolyp.
37. Brillantbombe mit Sternschnuppenregen.
38. Japanische Riesenbrillantbombe.
39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parks.
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkegeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 7³/₄ Uhr geschlossen.

Danach ca. 9³/₄ Uhr:

Lichtbildervorführung auf dem Weiher.

1. Autorennen zu Amiens 1913.
2. Kurlieben in Wiesbaden.
3. Autorennen zu Dieppe 1912.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzulegen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr Abonnements-Konzert.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6366

Die Fahrt ist eine Herrenfahrt, die Autobesitzer müssen ihre Wagen selbst lenken. Für die Sieger stehen 12 Preise bereit, darunter einer des Kaiserlichen Automobilklubs und der Stadt Wiesbaden und viele Sonderpreise der Industrie.

Das reichhaltige Festprogramm für die Jubiläumsfeier sieht auch für heute ein Festessen im Kurhaus vor, zu dem 160 Anmeldungen eingelaufen sind; an ihm werden auch die Behörden teilnehmen.

Leider ereignete sich bereits dicht vor Langenschwalbach ein Unfall, der Pressewagen mit 5 Herren der Wiesbadener Presse schlug an der Kurve bei der „Schanze“ um und begrub den Chefredakteur der hiesigen „Rhein. Volksztg.“, Dr. Geucke unter sich, seine Verletzungen machten die Aufnahme ins Krankenhaus notwendig. Die übrigen Herren kamen mit dem Schrecken davon. Die Besitzer des „Hauses Schanze“, Herr Rittmeister Bergen und Gattin sorgten in hilfsbereiter Weise für den Verletzten.

Internationales Lawn-Tennis-Turnier auf dem Sportplatz Blumenwiese.

Die diesjährige Tennissaison wird wie alljährlich auf den herrlich angelegten Plätzen auf der Blumenwiese heute Samstag vormittag eröffnet, wo bekanntlich vergangenes Jahr die Ausscheidungsspiele um den Davis-Pokal Frankreich-Deutschland stattfanden. Der Wettbewerb um die von der Kurverwaltung auch in diesem Jahre gestifteten kostbaren, mit grösster Sorgfalt ausgesuchten Preise wird interessante Kämpfe zeitigen, zumal die Spieler der allerersten deutschen Klasse mit Ausnahme von Rahe vollständig vertreten sind. Wir werden die Herren Froitzheim, Bergmann, Otto, Lindpaintner, Frhr. v. Bissing, die Gebr. Kleinschroth,

den Belgier Trassenster und viele andere spielen sehen; wahrscheinlich kommen auch die beiden Franzosen Gault und Poulin. Von Damen der internationalen Klasse kommen die beiden Miss Tripp, die über ein ebenso graziöses als wirksames Spiel verfügen, Mademoiselle Castermans und vielleicht Miss Ryan.

Die Auslosung fiel derart aus, dass bereits am 1. Tage, besonders in der Zeit von 4—6 Uhr nachmittags, sehr interessante Wettspiele stattfinden werden, wozu sich ein Besuch auf alle Fälle lohnen dürfte. Die Kurverwaltung hat in diesem Jahre die Neuerng getroffen, in allen Hotels durch Aushang die Zeiten der interessanten Wettspiele bekannt zu machen.

Die Preise sind bei Juwelier Herz ausgestellt.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 10. Mai.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10¹⁵ Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11¹⁵ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug 3 Uhr** ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

(Letzteres nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Abends 8 Uhr im grossen Saal:

Extra-Konzert.

Leitung: Herr **Herm. Jrmor**, Stadt. Kurkapellmeister.

Solist: Signor **Mattia Battistini** (Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ . R. Leoncavallo

Herr Battistini.

2. Ouvertüre zur Oper „Tannhäuser“ . R. Wagner

3. Arie aus der Oper „Tannhäuser“ . R. Wagner

(„Blick ich umher“) . R. Wagner

4. Arie aus der Oper „La Favorite“ . G. Donizetti
Herr Battistini.

— Pause. —

5. Ouvertüre „Im Frühling“ . C. Goldmark

6. Gesänge mit Klavierbegleitung:

a) Caro mio ben T. Giordani

b) Der Abend Ch. Gounod

c) Le Lied d'Ossian J. Massenet

mit Orchesterbegleitung:

d) Arie aus der Oper „Ernani“ . G. Verdi

e) Serenade aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart

Herr Battistini.

Logensitz 7 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 6 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 5 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 4 Mk., Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie Rückseite 2.50 Mk. — Vorbestellungsgebühr 50 Pfg. pro Platz. Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 3. Mai, 9 Uhr morgens. — Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 9. bis 11. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Samstag 9. Mai.	Ab. D. Polenlied.	Neubst: Als ich noch im Flügelleide.	Die ideale Gattin.
Sonntag 10. Mai.	Bei aufg.-h. Ab. Parsifal. Anfang 5 Uhr.	Als ich noch im Flügelleide.	Unbestimmt.
Montag 11. Mai.	Ab. A. Pygmalion.	Unbestimmt.	Unbestimmt.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Hoeh

Extra Dry

trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene Qualitätsmarke.

Vertr.: **Edmund Schmitz**, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

Garmisch ^{bayr. Hochgebirge} Grand-Hotel Sonnenbichl

Höhenluftkurort (700 m) direkt am Wald und See. — Haus I. Ranges. Sommer- und Winterbetrieb. 15888

Foreign visitors
are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie

La banque offre ses services à
M. M. les Etrangers
pour toute affaire de finance 15888

(late Martin Wiener)
Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19. 15546

Erstklassiges Etablissement.

Täglich Ungarische Künstler Konzerte.

Privathaus „Oetting“

Rheinbahnstr. 2, Fernsprecher 4320, schräg gegenüber der Hauptpost, Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen, Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen, 5 Min. v. Bahnhof, ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 15887

Schöne möbl. Zimmer in gesunder guter Lage, Sonnenseite, Wochen-, Tage- und Monatspreise, preiswert zu vermieten, direkt am Kochbrunnen, Geisbergstrasse 18 I.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dörmilch, Kofyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 15452

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse. Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner**. Parkstrasse 101. Tel. 336.

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Jeder Kurfremde wird während seines hiesigen Aufenthaltes sicher einem Gartenfeste der Kurverwaltung beiwohnen, um später von dieser beliebten Veranstaltung erzählen zu können. Ein derartiges Fest findet heute Samstag abend wieder statt und zwar mit einem sehr effektvollen Feuerwerks-Programm, das Herr Kunstfeuerwerker Clausz gegen 8³⁴ Uhr abbrennen wird. Besonders hervorzuheben sind: Ein Auto mit Fahrer, bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer, fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweiher. Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Grosse Dekorationsfront: die Beschiessung der Düppeler-Schanzen und des Mühlenberges mit der historischen Windmühle. Pyrographisches Riesenfeuerbild aus zahlreichen buntbrennenden Lichtchen zusammengesetzt. Nach dem Feuerwerk werden auf dem Weiher die Autorennen zu Amiens 1913, das

Kurleben in Wiesbaden

das Autorennen zu Dieppe 1912 kinematographisch vorgeführt. Nach dem 9¹⁵ Uhr endenden Konzert des Kurorchesters spielt eine Militärkapelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Wiesbadener Blumenpracht.

Ein „Blumenfreund“ schreibt uns heute: Ein Gang im Kurgarten überrascht die Kurfremden auf das angenehmste. Schon beim Eintritt in die Kuranlagen führt uns der breite Weg längs der Parkstrasse an einem mit verschiedenen Frühlingsblumen bepflanzten Rasen abhang vorbei. Da arbeitet noch fleissig die städtische Gartenverwaltung, was sie schafft, findet den ungeteilten Beifall des Publikums. Es ist eine sogenannte

Trockenmauer, die schichtweise aus Bruchsteinen aufgeführt wird, statt Kalkmörtel wird Erde zwischen die Steinfugen gemengt. Sie ist mit allerlei Mauer-, Stein- und Felspflanzen höchst geschmackvoll bepflanzt und was sehr praktisch ist, es sind sämtliche Pflanzen mit lateinischen und deutschen Namen versehen, als ob man hier mit einem botanischen Pflanzenalpinum zu tun hätte. So finden wir neben den herrlichen Arabis (Alpengänsekraut) die hellblaue und karminrote Anbrietien; blasse, weisse und karminrosa Saxifraga-Arten (Steinbrech), die rote Rhododendron (Alpenrose), sowie auch verschiedene Sedum- (Fetthenne) Sempervivum-Arten (Molte) und viele a. m. Die ganze Pflanzenfarbenzusammenstellung, gewiss durch Künstlerhand ausgeführt, macht einen sehr angenehmen und wohlthuenden Eindruck und wirkt harmonisch. Zum Betrachten, ja zum Studium verlockt diese bepflanzte Trockenmauer, und ich beobachtete, dass nur wenige vorbeigehen, ohne erfreut hinzuschauen oder sich etwas zu notieren. Lobenswert ist diese Anregung auch, das Interesse des Kurpublikums auf die Gartenpflege zu lenken. Wiesbaden kann wirklich stolz sein auf seine Gärten und ihren blumigen Schmuck.

Wiesbadener Frühjahrs-Rennen.

Wie bekannt ist das diesjährige erste Frühjahrs-Rennen, das im April stattfinden sollte, auf den 12. und 15. Mai verschoben worden und geht somit dem Frühjahrs-Meeting, das auf den 24. und 26. Mai festgesetzt ist, unmittelbar voraus.

Somit fällt das Meeting in die diesjährige Wiesbadener Kaiserwoche, also in die Tage vom 13.—18. Mai, die an und für sich schon einen ganz erheblichen Verkehr durch die Anwesenheit Ihrer Majestäten unserer Residenzstadt zuführen. In diesen Tagen setzt aber auch unser Kurleben nach des Winters Abschied mit neuer Kraft ein und die Schönheiten unserer Stadt und ihrer prächtvollen Umgebung, mit ihren stolzen Taunuswäldern lassen Wiesbaden ganz besonders reizvoll er-

scheinen. Der Strom der Kurgäste und Naturfreunde, die gerade im Frühjahr Heilung und Erholung suchen, wächst alljährlich. Auch der Rennklub hat dem wachsenden Interesse für den Rennsport Rechnung getragen und auf Wunsch vieler auswärtiger Sportfreunde für jeden der 4 Frühjahrs-Renntage einen Sonderzug von Köln und von Frankfurt a. M. nach Bahnhof Erbenheim (Rennbahn Wiesbaden) bei der Eisenbahnverwaltung beantragt.

Auch in diesem Falle hat die Eisenbahndirektion, wie bei allen früheren Rennen, grosses Entgegenkommen gezeigt und es möglich gemacht, dass die genannten Sonderzüge trotz der starken Besetzung der fraglichen Eisenbahnlinien mit Zügen nach Wunsch angeordnet wurden.

Die Fahrzeiten der Sonderzüge von Köln sind: Köln Hauptbahnhof ab 11.03 Uhr vormittags; Bonn an 11.38, ab 11.40; Godesberg an 11.50, ab 11.51; Koblenz an 12.40, ab 12.44; Bingerbrück an 1.39, ab 1.40; Bingen an 1.44, ab 1.45; Mainz an 2.12, ab 2.17; Erbenheim an 2.38 Uhr.

Die Fahrzeiten des Sonderzuges von Frankfurt a. M. sind: Frankfurt Hauptbahnhof ab 1.59 Uhr nachmittags; Höchst ab 2.12; Mainz-Kastel ab 2.38; Erbenheim an 2.55 Uhr.

Der Kölner Sonderzug besteht aus Durchgangswagen und enthält einen Speisewagen.

— **Die Kaiserparade auf dem Kurhausplatz.** An der bevorstehenden Kaiserparade, die voraussichtlich am 16. Mai auf dem Kurhausplatz stattfindet, werden das Regiment Nr. 80, I. II. und III. Bataillon, die Pioniere 25 und die II. Abteilung des Feldartillerie-Regiments Nr. 27 teilnehmen, vielleicht auch das Infanterie-Regiment Nr. 88 in Mainz. Die Truppen nehmen Paradeaufstellung wie in früheren Jahren vor dem Kurhaus und längs der Kolonnaden, die Veteranen und die Fahnen der Kriegervereine der Kreise Wiesbaden-Stadt und Wies-

Fortsetzung auf der 5. Seite.

Bolstube und Original Holländisches Kaffee

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet.
Tel. 4682. Spezialität: Knickebein 50 Pf. — Pr. Cognac. — ff. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Bröden

Photo-Atelier W. Müller Langgasse 10 I.

Anerkanntes Atelier für vornehme künstlerische Photographie.

Akad. Malereien, Portraits u. Landschaften (in jed. Manier)
Vergrößerungen, Photo-Skizzen, Postkarten, Aufnahmen in eig. Heim.

Anfertigung v. Amateur-Arbeiten in fachgem. Ausführung.
Für alle Aufträge sehr mässige Preise und Garantie.
Atelier geöffnet Wochentags v. 8—7 Uhr, Sonntags v. 10—2 Uhr.

In Wiesbaden

Kein Detailgeschäft!

Keine Niederlage!

Älteste Importeure Deutschlands

Perser-Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten hauptsächlich in feiner und feinsten Perser-Ware
zu Engros-Preisen!

B. Ganz & Cie., Mainz.

Verkaufslokalitäten ausschliesslich:

10 & 12 Flachsmarkt 10 & 12.

Paris

Constantinopel

Smyrna

In deutschen, englischen und französischen Teppichen grosse Auswahl in allen Grössen.

Albrecht's Wiesbadener Augenbalsam

wirkt als Einreibemittel stärend auf geschwächte Augen und äusserst wohltuend bei Entzündungen derselben. Glänzende Anerkennungen.
Pr. Fl. 2¹/₂ M. in der **Schützenhof-Apotheke**, Langgasse 15.

Coiffeur Alexanders Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.
Shampooing — ff. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — **Realle Preise.**
Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.
Telephon 6126. 15694

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
15784b

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Bacharach am Rhein. Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum.) 15895
Am Bahnhof und 4 Minuten von der Landebrücke der Köln-Düsseldorfer Schiffe. Erstes und grösstes Haus am Platze. Schönste, freie Lage. Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl. Rheinpanorama. Grosser schattiger Garten. Auto-Garage. Zivile Preise. Auch Pension. Näh. durch Prospekt.

Bademeisterin u. Masseuse,

mit allen Fäch. des Badewesens vertraut, bereits in Sanatoriums tätig gewesen, sucht für sofort od. später Stellung in Sanatorium, Kur- oder Badeanstalt. 15898
Adr.: Fr. Büttner, Leipzig, Csermaksgarten 8 II.

Reise-

Löschmappe 50 Pf.
Füllflasche 1.—Mk.

Papierlager Carl Koch
Ecke Michelsberg, Kirchg.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad und Toilette. Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)
Antiquitäten
Luxus-Porzellanfiguren.
Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane-Reisebücher. 15706

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.
Sonntag, den 10. Mai 1914.
Cantate. *)
Hauptgottesdienst 10 Uhr, General-Sup. Ohly, Jahresfest des Blaukreuzvereins. Kirchensammlung für den Verein.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Schüssler, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.
Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.
Sonntag, den 10. Mai 1914.
Cantate. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke, Christenlehre.
Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.
Amtswochen: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.
Sonntag, den 10. Mai 1914.
Cantate. *)

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Merz.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philipp, Christenlehre.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Veidt.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser, Abendmahl.
Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philipp.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 10. Mai 1914.
Cantate. *)

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Korthauer.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber, Abendmahl.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Hofmann.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 10. Mai 1914.
Cantate. *)

Vormittags 9¹/₂ Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Wochentags abends 3¹/₄ Uhr: Andacht.

*) Die Kirchensammlung ist für die Seemanns-Mission bestimmt.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Ostern. — 10. Mai.
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.
Hl. Messen sind 5.30, 6, 7 Militär-gottesdienst (hl. Messe mit Predigt), heil. Kommunion der Erstkommunikanten-Mädchen 8, Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.
Nachmittags 2.15 Uhr: Andacht mit Segen (346). — Abends 8 Uhr ist Maiandacht.
Montagnachm. 6 Uhr ist gestiftete Maiandacht.
Dienstag, Donnerstag u. Samstag, abends 8 Uhr, ist Maiandacht.
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15, 7.15 Uhr sind Schulmessen.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Freitagnachmittag von 5—7, Samstagnachmittag von 4 bis 7 und nach 8 Uhr.

Maria Hilf-Pfarrkirche.
Heil. Messen sind um 6 (General-kommunion des Jungfrauenvereins) u. 7.30 Uhr (gemeinsame Kommunion der Erstkommunikanten - Knaben); Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr. Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.
Nachmittags 2.15 Uhr Bittandacht (346), abends 8 Uhr Maiandacht.
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. — Montag, Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr Maiandacht.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe, 9 Uhr Kindergottesdienst (Amt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
Nachm. 2.15 Uhr Herz Jesu-Andacht, abends 8 Uhr Maiandacht.
An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 u. 9 Uhr, Mittwoch und Samstag 7.10 Uhr Schul-messe für die Kinder aus der Guten-berg- und Lorcherschule.
Montag, Mittwoch und Freitag, abends 8 Uhr, ist Maiandacht.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.
Schwalbacherstrasse 60.
Sonntag, 10. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.
W. Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).
May 10. IV. Sunday after Easter.
8.30. Holy Eucharist.
11. Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist.
6. Evensong.
May 13. Wednesday.
11. Mattins and Litany.
11.30. Holy Eucharist.
May 15. Friday.
11.30. Mattins and Litany.

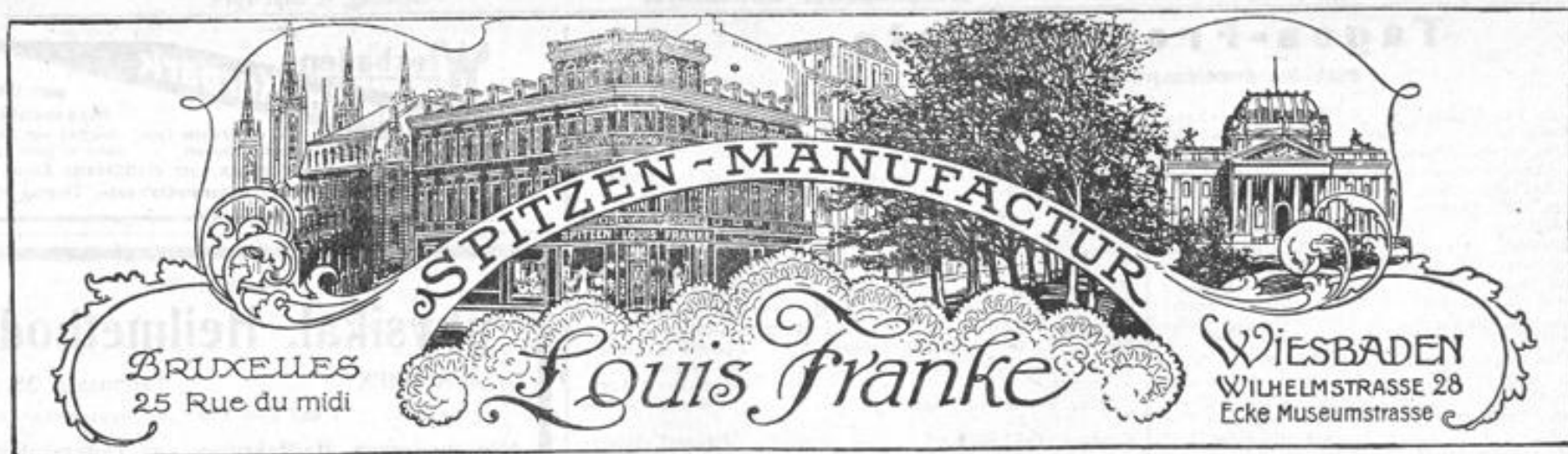
Russischer Gottesdienst.
Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.
Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.
Hauskirche, Martinstrasse 9.

Evangelisch-lutherische Gemeinde
Rheinstrasse 64.
Sonntag, den 10. Mai, Cantate.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Vikar Fritze.

Methodisten-Gemeinde.
Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.
Sonntag, den 10. Mai, vormittags 9.45 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.
Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.
Freitag abends 8.30 Uhr: Blaukreuzversammlung.
Prediger Völkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.
Sonntag Vorm. 10 Uhr: Marktkirche, Jahresfest. (Herr Gen.-Sup. Ohly).
Sonntag Abend 8.30 Uhr: Versammlung.
Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauenstunde.
Mittwoch Nachmittags 2.30 Uhr: Hoffnungsbund.
Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.
Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.
Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 33.
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00
: Mussaph 9.15
: Vortrag 10.30
: Jugendgottesdienst 3.15
: nachmittags 4.00
: abends 8.50
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
: nachmittags 6.15
: abends 8.50



15760

baden-Land längs des Ziergartens, Front nach dem Kurhaus, die Kriegervereine vor dem „Hotel Vier Jahreszeiten“, an der Wilhelmstrasse, die Sanitätskolonnen der Kreise Wiesbaden-Stadt und Wiesbaden-Land, in der Grossen Burgstrasse, rechter Flügel an der Wilhelmstrasse, der Jungdeutschlandbund und die Schulen vor dem Schloss. — Am Nachmittage des 16. Mai um 2 Uhr ist ein Vorbeimarsch sämtlicher Schüler der hiesigen Schulen und der Jugendvereine am Schlosse in Aussicht genommen.

— **Bunter Abend des Roten Kreuz im Kurhaus.** Wohltun durch Humor. Dieses Geleitwort könnte man dem Bunter Abend am 11. Mai im Kurhaus mit auf den Weg geben, da die mitwirkenden Künstler nur humoristische Vorträge gewählt haben. Es ist wie bereits mitgeteilt von Herrn Julius Rosenthal ein Prolog gedichtet worden; der Prolog wird von Fräulein von Ponansky vorgetragen. Es wechseln dann Rezitationen mit Liedern zur Laute, Kinderlieder, Brettliedchen und Parodien ab, welche von Mitgliedern des Königlichen Theaters vorgetragen werden. Der Ballabend steht unter der Leitung des Herrn Julius Bier und bringt verschiedene Überraschungen. Karten sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Firmen Engel, Ecke Wilhelm- und Rheinstrasse; Erkel, Ecke Wilhelm- und Taunusstrasse; Weitz, Wilhelmstrasse 40; Carl Koch, Ecke Kirchgasse und Michelsberg; Opitz, Webergasse 17; Stadt-Verkehrsbureau, Kurhausplatz 3 und vom 9. Mai ab nur noch an der Kurhauskasse zu haben. Der Arbeitsausschuss vom Roten Kreuz macht darauf aufmerksam, dass für den Bunter Abend und für den Ball Gesellschafts-Anzug vorgeschrieben ist. Es wird gebeten, die Tischkarten für das Souper im Weinsalon und auf der Terrasse evtl. im kleinen Saal rechtzeitig zu lösen und auch die Plätze im Voraus zu bestellen, da der Andrang voraussichtlich ein grosser ist.

— **Die Strassenbahn an den Renntagen.** Am 12. und 15. Mai wird die Linie 5 von mittags 12.35 ab geteilt und zwar werden die Strecken Infanteriekaserne-Hauptpost bzw. Hauptpost-Erbenheim als besondere Linien betrieben. Auf letzterer Linie findet viertelstündiger Verkehr statt. An genannten Tagen verkehren nach dem Südfriedhof keine direkten Wagen. Der Betrieb nach dem Südfriedhof wird durch Umsteigen an der Friedenstrasse bewerkstelligt. Von 1 Uhr mittags ab sind die Haltestellen Viktoriastrasse und Schubertstrasse in beiden Fahrtrichtungen aufgehoben.

— **Naturschutzpark.** Morgen Sonntag 7.59 Uhr erfolgt die Abfahrt von Wiesbaden über Mainz nach Kreuznach. Der Fahrpreis beträgt im Ganzen etwa Mark 2,70. Mittagessen in Kreuznach (Mark 1.—) wird bestellt. Herren aus Kreuznach übernehmen die Führung. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Den Mainzer Mitgliedern ist Gelegenheit geboten, sich in Mainz anzuschliessen. Nachzügler können um 1 Uhr in Kreuznach ev. im Gemeindehaus zur Kolonne stossen. Gäste wie immer herzlich willkommen!

— **Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden** sind neuerdings unbeschränkt zugelassen: Mailand, Novara, Brescia und Rom. Die Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch beträgt für die beiden ersten Orte 3,50 M., für Brescia 4 M. und für Rom 4,50 M. Für ein gleiches Gespräch während der Nacht (9 nachm.—7 vorm.) beträgt die Gebühr für die beiden ersten Orte 2,25 M., für Brescia 2,50 M. und für Rom 2,75 M. Für dringende Gespräche wird die dreifache Gebühr erhoben.

— **Die Prinzessin Wilhelm von Sachsen-Weimar,** die sich im Hotel „Wilhelma“ zur Kur aufhält, hatte zu Tisch den Besuch der Prinzessin Leopold von Ysenburg aus Darmstadt.

— **Hohe Gäste.** Landrat C. von Anrep, Schloss Ringen, Wilhelma. Exzellenz Generalleutnant de Boutonsky, Petersburg, Park-Hotel. Exzellenz Generalleutnant Freiherr von der Goltz, Karlsruhe, Emser Strasse 30. Graf Kanitz, Potangen, Villa Marga. Exzellenz Generalleutnant Kolewa, Görlitz, Kaiserbad. Graf Moy, Reichsrat der Krone Bayern, München, Wilhelma. Baronin von Stael, Tiedland, Wilhelma. Exzellenz Generalleutnant von Schubert, Berlin, Rose.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Liszt-Anekdoten.

Der einarmige ungarische Pianist Graf Geza Zichy, der Schüler Robert Volkmanns, der Freund Liszts, hat seine Selbstbiographie geschrieben. Besonders die Persönlichkeit Liszts tritt darin in wundervoll runder Menschlichkeit hervor. Zichy hat, wie Josef Hofmiller in den „Süddeutschen Monatsheften“ schreibt, Liszt besser gekannt als fast alle, die über ihn schrieben; denn auch er ist Musiker, wandernder Pianist, Katholik und Aristokrat, vor allem aber Ungar. Das Urteil über Liszt als Mensch, als Freund, erfährt durch Zichy die schönste Bestätigung: „Ungarn hat nicht Blumen genug, um soviel Kränze winden zu können, wie sein Andenken verdient“. Er war ein „weltlicher, lebenswürdiger Heiliger, opferfähig, immer zu helfen bereit, ohne Rachsücht, jede Unbill vergessend; streng gläubig und tolerant“. Zichy speiste monatelang mit ihm und lernte seine ausserordentliche Genügsamkeit kennen. Seine Lieblingsgetränke waren leichter Ungar und Kognak; er rauchte gern kohlschwarze italienische Zigarren. Nachts schlief er wenig; er meditierte und schrieb. Als ihn Zichy fragte, ob er keine Memoiren schreiben, gab er die bezeichnende Antwort: „Es ist hart genug, das Leben abzuleben, wozu soll man den Jammer noch aufschreiben? Es sähe doch nur aus wie das Inventar einer Folterkammer“. Der grösste Schmerz seines Lebens war der frühe Tod seines Sohnes Daniel. Er fürchtete nicht den Tod, aber ihn ekelte vor der Verwesung: „Die letzte Szene unserer Lebenstragödie finde ich gar so empörend. Die Verwesung ist ekelhaft. Ich traue es mich kaum auszusprechen, da meine kirchliche Obrigkeit mich verurteilen würde, und doch wünsche ich, dass man meinen Körper verbrennen möge. Wir sind das uns und unseren Mitmenschen schuldig. Wenn wir anständig gelebt haben, so sollen wir auch anständig vernichtet werden.“

Zichy erzählt viele Anekdoten und Aussprüche von Liszt, die noch nicht bekannt sind. Über ungarische Vereine: „Hier in Pest kommen die Leute nur darum zusammen, um sogleich wieder auseinanderzugehen“. Über einen Musiker, der sich Liszt gegenüber in jeder Weise unanständig benommen hatte: „Das ist der grösste Lump in Europa, aber ein lieber Kerl.“ Über das Ballett: „Es ist immer ein hübscher Anblick, wenn eine schöne Frau in einem Kleide vor uns erscheint, das oben zu spät anfängt und unten zu früh aufhört.“ Zu einer mit Kindlichkeit kokettierenden Virtuosa: „Liebes Fräulein, Sie haben heute abend ganz gut Violine gespielt, warum wollen Sie schlecht die Naive spielen?“ Zu einem spanischen Klavierschläger: „Lernen, lernen, junger Mann, das Klavier ist kein Stier, und Sie sind kein Pianist!“ Er erzählte gern von einem Leibjäger des Fürsten Esterhazy, der noch von Beethoven auf der Jagd angeschossen worden war und dies mit den Worten beteuerte: „Ich trage heute noch seine Schrote als heiligstes Andenken im Leibe.“ Der Fürst fragte streng: „Wo?“ „Mit Respekt zu melden, unter dem Rücken, hinten!“

Man würde sich jedoch täuschen, wenn man unter aller geistreichen Heiterkeit bei Liszt nicht den Unterton von schwerem Ernst, fast von Melancholie hörte. „Die Erfahrung hat mich gelehrt“, schrieb er einmal an Zichy, „dass nur die Einfältigen in dieser Welt des Jammers und Leidens an ein dauerndes Glück zu glauben vermögen. Militia est vita hominis.“ Obschon er in Rom viel in den höchsten Kreisen der katholischen Hierarchie verkehrte, hoffte er auf ihre Regeneration: „Möglicherweise werden einmal die heiligen Lehren aus Jerusalem verkündet und die goldstrotzenden Gewänder der Priester mit den einfachen Mänteln der Fischer von Genezareth vertauscht werden. Die Kirche aber wird bestehen bis ans Ende der Welt.“ Der Reiz des Lisztischen Gespräches war unaussprechlich, immer neu, immer fesselnd. „Es wurde immer dunkler im Zimmer“, notiert Zichy in sein Tagebuch, „ich sass neben ihm, und er sprach über Kunst, Menschenleben, Politik, Religion, Geschichte, sprach über alle Erscheinungen des Lebens, und ich glaubte auf einem hohen, hohen Berge zu stehen und die ganze Erde unter mir ausgebreitet zu sehen.“ — Bei mehreren Gelegenheiten beschreibt Zichy Liszts Spiel. Als Szegedin vom Hochwasser zerstört wurde, gaben beide ein Konzert in Klausenburg. „Ein Jubel brach los, der sich nicht beschreiben lässt. Das ganze Podium glück einem Blumengarten. Als Liszt

erschien, erhob sich das Publikum einmütig wie vor einem Könige. Tief ergriffen setzte sich Liszt an das Klavier, erhob sein Haupt, blickte aufwärts und spielte die Vergänglichkeit aller Dinge, die Szegediner Katastrophe, das Hinwelken seiner Jugend in ergreifenden, todestraunigen ungarischen Phrasen, wie sie noch nie ein Menschenkind gespielt oder gehört hatte. Zum Schluss schlug der alte Barde in die Saiten, wie das grosse Meer an die Felsenklippe schlägt. Er sang von Mannesmut und Trotz, von Kampf und Sieg, von Jubel und Verklärung. Nur wenige verstanden, was er spielte, doch ergriffen, bis in die tiefsten Tiefen des Herzens ergriffen war jeder.“ Ein andermal beschreibt Zichy einen Abend im Hause des Professors Standhardner in Wien: „Ich habe doch Liszt oft spielen hören, so rätselhaft, so transzendental, so geisterhaft jedoch niemals. Das Stück — wenn man es überhaupt ein Stück nennen durfte — wies gar keine technischen Schwierigkeiten auf, war nur eine ruhige Folge nie gehörter harmonischer Kombinationen.“ Hans Richter sprach tief ergriffen zu mir: „Was wir jetzt hörten, war eine Offenbarung.“ Das Stück hiess „Abschiedsgruss“. ar.

Sport-Nachrichten.

— **Die Teilnahme der deutschen Marineangehörigen an den Olympischen Spielen 1916** ist durch einen Kaiserlichen Erlass, der im Marineverordnungsblatt erschienen ist, vor kurzem genehmigt worden. Die näheren Anordnungen für die Vorbereitungen und den Umfang der Beteiligung trifft das Reichsmarineamt.

— **Von Deutschlands Vorbereitungen für 1916.** 14 064 Waldläufer haben sich an 140 Orten an dem Allgemeinen Deutschen Waldlauf beteiligt, der als erste der obligatorischen Veranstaltungen der Deutschen Sport-Behörde für Athletik im März und April zum Austrag kam. Als zweite Veranstaltung folgen an 189 Orten am 10. Mai die Wettkämpfe für Erstlinge, d. h. für solche Herren, die sich noch nie an öffentlichen Wettkämpfen beteiligten. Am 24. Mai schliessen sich daran die Auswahlwettkämpfe in 59 Orten für die umliegenden Bezirke, und im Juni folgen die grossen Auswahlwettkämpfe in Nürnberg, Köln, Hamburg, Berlin, Leipzig und Breslau, deren Beste in den Juliferien unter Leitung von Kränzlein besonders ausgebildet werden. Zurzeit wirken in Deutschland sieben Lehrer der Athletik.

Reise und Verkehr.

— **Das Muster eines D-Zug-Abteils.** Für die Deutsche Werkbund-Ausstellung in Köln hat die Württembergische Eisenbahnverwaltung durch Professor Rochga Muster eines Abteils erster und zweiter Klasse für D-Zug-Wagen herstellen lassen, die durch die einfache Vornehmheit des Gesamteindrucks wie durch die geschmackvolle Ausgestaltung der Einzelheiten vorbildlich sein können. Verwendet wurde Eichenholz für die Türen, Mahagoni und Nussbaum für die Innenräume, das Abteil erster Klasse ist in Rot, das zweite Klasse in Grün gehalten. Die Abstimmung der Formen und Farben, die feine Verzierung der Ventilationsverkleidung, die Einfügung der Reklamebilder in die Wandungen usw. bedeuten eine künstlerische Reform der Innenausstattung unserer Eisenbahnwagen, die anderwärts Nachahmung finden wird (die Aschenbecher sind bereits von fast allen kontinentalen Bahnverwaltungen akzeptiert worden).

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 8. Mai 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	187 ³ / ₄
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	227 ¹ / ₄
Bochumer Gußstahlw.	218 ¹ / ₄
Deutsch-Luxemb. Bergw.	122 —
Gelsenkirch. Bergw.	178 ¹ / ₄
Harpener Bergb.	175 ¹ / ₂
Packetfahrt	127 ¹ / ₄
Nordd. Lloyd	111 —

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Mai 1914.

Ackermann, Hr. m. Fr., Hülbert Ahrens, Fr. Altona a. E. Ahrweiler, Hr. Dir. m. Fr., Oberlangenbielau Aldenhoven, Fr. Amtsgerichtsrat, Bonn Aldenkortt, Hr. Rent., Koblenz Alexander, Hr. m. Fr., London Ambrom, Fr. Mettlach von Anrep, Hr. Landrat, Livland Angel, Fr., Flensburg Appelt, Hr. Kfm., Berlin Arens, Hr., Berlin v. Arnoldi, Fr. Hauptm., Berlin	Hotel Krug Pension Badenia Pariser Hof Hotel Royal Marktstr. 6 I Palast-Hotel Hotel Mehler Rose Pension Margaretha Einhorn Hotel Central Pension Kathe	Feldmann, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen Fey, Hr., Blankenrade Fiedler, Hr. Kfm., Pforzheim Fels, Hr. m. Mutter, Nürnberg Fiscal, Hr., Berlin Fischer, Hr., München Flensburg, Hr. Kfm., Hamburg Flügel, Fr., Hannover Frasenkel, Hr., München Frenthal, Hr. Lehrer, Benthien Frentzel, Hr. Kfm., Schneidemühl Freitag, Hr. Obering. m. Fr., Nürnberg Friese, Fr. m. Tocht., Offenbach Fritz, Fr., Hohe Mark Frummin, Fr., Kieff Funke, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald Hotel Central Einhorn Allesaal Hotel Central Hotel Central Hotel Krug Hotel Eppe Ritters Hotel Pension Homburg Zum neuen Adler Schwarzer Bock Pension Columbia Dotzheimstr. 11 Privat-Hotel Intra Hotel Central
Bahrendt, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig-Langfuhr, Weisses Ross Baier, Hr. Kfm., Köln Bansen, Fr. Rent. Dr. m. Tocht., Hohensalza, Adler Badhaus Barnett, Hr. Kfm., London Baruch, Hr., Berlin Bassaler, Hr. Kfm., Paris Bauermeister, Fr., Stuttgart Baum, Hr., Ebingen Baumann, Hr. Rent., Halle a. S. Baxmann, Hr. Kfm., Berlin Becker, Fr. Geh. Rat Dr. m. Tocht., Berlin, Adler Badhaus Behm, Hr. Amtsrat Dr. med., Dom. Schloss Querfurt	Nonnenhof Europäischer Hof Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Hansa-Hotel Zur Sonne Zum Bären Grüner Wald Schwarzer Bock Nonnenhof Pension Karpin Pension Jeanette Grüner Wald Rheinhotel Hotel Central Schwarzer Bock Grüner Wald Grüner Wald Hotel Krug Hotel Minerva Hotel Berg Hotel Royal Frankfurter Hof Pension Winter Grüner Wald Zur Sonne Rheinhotel Zum Landsberg Residenz-Hotel Villa Marienquelle Pension Speranza Hotel Central Rose Quisisana Englischer Hof Frankfurter Hof Rose Rose Villa Frank	Gärtner, Fr., Mainz Camp, Fr., Stettin Gaschütz, Hr., Riesa (Elbe) Gasser, Hr. Kfm., München Gastel, Hr. Kfm., Berlin Gehrken, Hr., Hamburg Geiger, Hr. Kfm., Karlsruhe Gerstel, Hr. Dir., Berlin Gessner, Hr. Kfm., Frankfurt Gethmann, Fr. Dr., Duisburg Gleichmann, Hr. m. Fam., Haag Gnux, Hr. Landrichter Dr., Berlin Götke, Fr., Flensburg Goldbach, Hr. Kfm., Berlin Goldschmidt, 2 Fr., Berlin Frhr. v. d. Goltz, Exzell., Hr. Generalleut. m. Freifrau u. Bed., Karlsruhe Gräfe, Hr., Eisenberg Graske, Hr. Bankier, Berlin Grigo, Hr. Rent. m. Fr., Marienwerder Günther, Hr., Leipzig	Evangel. Hospiz Hotel National Weisses Ross Nonnenhof Nonnenhof Fürstehof Reichshof Kaiserhof Einhorn Hotel Royal Nassauer Hof Wiesbadener Hof Luisenstr. 16 Europäischer Hof Hansa-Hotel Emserstr. 30 Privat-Hotel Albany Villa Emilie Zum Landsberg Zur guten Quelle
Behrens, Hr. Kfm., Berlin Belinke, Fr., Riga Bendig, Fr., Lünen a. d. L. Berel, Hr. Kfm., Kneutlingen Berkhout, Hr. Rent. m. Fr., Holland Berlowitz, Hr. Kfm., Berlin Bespaloff, Fr., Odessa Beyer, Hr. Dr., Berlin Beyer, Hr. Fabrikant, Zerbet Beyer, Hr. Kfm., Kreuznach Biernans, Hr. m. Fr., Köln Binder, Hr. Dir., Rappoltswiler Binhold, Fr., Oberhausen Bippar, Fr. Stabsarzt, Lausanne Bloem, Fr., Amsterdam Bloemer, Hr. Kfm. m. Fr., Cleve Blum, Hr., Bock, Hr. Landgerichtsdirektor, Berlin Budeker, Hr. Akademiker, Göttingen Bies, Hr. Verleger m. Automobil, Amberg, Residenz-Hotel Boldt, Hr. Dr., Dortmund Bond, Hr. m. Fr., Oxford Bonertz, Hr. Kfm., Hannover Bonser, Fr. m. Bed., London Boon, Hr. Dr. med. m. Fr., Deventer Borg, Fr., Helsingborg Borker, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Bormann, Hr. Fabrikbes., Dresden Born, Hr. m. Fr. u. Bed., Chicago Botcher, Fr., Rittergut Samity (Schl.) de Boutonsky, Exzell., Hr. Generalleut. m. Fr., Petersburg	Frankfurter Hof Pension Winter Grüner Wald Zur Sonne Rheinhotel Zum Landsberg Residenz-Hotel Villa Marienquelle Pension Speranza Hotel Central Rose Quisisana Englischer Hof Frankfurter Hof Rose Rose Villa Frank Park-Hotel Nassauer Hof Palast-Hotel Taunus-Hotel Villa Hertha Pension Schupp Nassauer Hof Nerostr. 14 Westfälischer Hof Hotel Riviera Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Kaiserbad Kaiserbad Hotel Central Grüner Wald Hospiz z. hl. Geist Russischer Hof Hotel Krug Hotel Krug Vier Jahreszeiten	Haagsmer, Hr. Ing. m. Sohn, Utrecht Haake, Hr. Fabrikant m. Tocht., Köln Haase, Hr. Rent. m. Fr., Wormditt Haase, Fr., Hannover Haase, Fr., Stettin Hackstetter, Hr. m. Fr., Regensburg Härtel, Hr. Dr. med., Merane Häusler, Hr. Kfm., Berlin Hagen, Hr. m. Fr., Düren Hagen, Fr., Berlin Hagen, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Hagenberger, Hr. Kfm., Frankfurt Hahn, Hr. Fabrikant, Niederlahnstein Halle, Hr., Frankfurt Halley, Hr. Wirkl. Geh. Rat m. Nichte, Hirschgarten b. Berlin Hamburger, Hr. Kfm. m. Tocht., Bedendorf Harder, Hr. K. K. Fachschuldir., Sternberg	Rheinhotel Villa Stillfried Pension Wolfgram Hotel Eppe Villa Frank Erbsprinz Taunus-Hotel Grüner Wald Villa Marga Kapellenstr. 14 Villa Hilma Münchener Hof Hansa-Hotel Sanatorium Lindenhof Aegir Goldenes Kreuz Palast-Hotel Häfnergasse 4 Taunus-Hotel Haus Oranienburg Weisses Ross Römerbad Hotel Krug Zum Falken Zum Falken Zum Falken Zwei Böcke Goldenes Kreuz Zur Stadt Biebrich Privat-Hotel Goldene Kette Pension Katz Rose Dambachtal 3 Leberberg 11 a Pension Prinzessin Louise Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Quisisana Minerva Zum neuen Adler Sanatorium Lindenhof Hotel Central Villa Elite Zum Landsberg Hotel Central Quisisana Kaiserhof Reichspost Luisenstr. 8 II Hotel Berg Grüner Wald Dotzheimstr. 11 Pension Arndt Nonnenhof Rose Goldener Brunnen Hotel Spiegel Kapellenstr. 8 I Pension Gertrud Hotel Fuhr Hotel Krug Aegir
Bovensky, Fr. m. Tocht., Mo-kau Brackstieck, Hr. Fabrikant, Bremen Brasch, Hr. Dr. med. m. Bed., Köln Breith, Fr., Pirmasens Brendt, Fr., Königsberg Brock, Hr. Rent., Karlsruhe Brög, Hr. Stadtrat, Friedrichshafen de Brot, Hr., Basel Bruder, Fr., München Brückner, Hr. Dr. med., Hamburg Brümmer, Hr. Kfm., Heidelberg Brunnkow, Hr., Heidelberg Brunnkow, Fr. Kommerzienrat, Stettin Buck, Hr. m. Tocht., New York Buckel, Hr. Kfm., Pforzheim Bur, Hr. Lehrer, Saarbrücken Burkard, Fr. m. Tocht., Frankfurt Burkhardt, Hr., Berlin Burkhardt, Fr., Berlin Buzaglio, Hr., Lissabon	Nassauer Hof Palast-Hotel Taunus-Hotel Villa Hertha Pension Schupp Nassauer Hof Nerostr. 14 Westfälischer Hof Hotel Riviera Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Kaiserbad Kaiserbad Hotel Central Grüner Wald Hospiz z. hl. Geist Russischer Hof Hotel Krug Hotel Krug Vier Jahreszeiten	Hardt, Hr. Dr., Paris Harter, Hr. Frankfurt Haserodt, Hr. Geh. Justizrat, Halle a. S. Hausbrandt, Fr. m. Pügerin, Amsterdam, Haus Oranienburg Hausehold, Hr. Kfm., Berlin Haussig, Fr., Neustettin Hedrich, Hr., Hees, Hr., Saarbrücken Heese, Hr. m. Fr., Hannover Hegel, Fr., Magdeburg Heim, Hr. Gutsbes. m. Fr., Weiler Heine, Fr. Rent., Kassel Heinlein, Hr. Fabrikbes., Nürnberg Heintze, Hr. Verwalter, Duisburg Heinze, Fr. m. Bed., Gotha Heldberg, Hr. Oberleut., Korb Hempel, Fr., Zwickau Henze, Hr. Rent. m. Fr., Lübeck Herrendorfer, Hr. Justizrat m. Fr., Swinemünde	Goldenes Kreuz Palast-Hotel Häfnergasse 4 Taunus-Hotel Haus Oranienburg Weisses Ross Römerbad Hotel Krug Zum Falken Zum Falken Zum Falken Zwei Böcke Goldenes Kreuz Zur Stadt Biebrich Privat-Hotel Goldene Kette Pension Katz Rose Dambachtal 3 Leberberg 11 a Pension Prinzessin Louise Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Quisisana Minerva Zum neuen Adler Sanatorium Lindenhof Hotel Central Villa Elite Zum Landsberg Hotel Central Quisisana Kaiserhof Reichspost Luisenstr. 8 II Hotel Berg Grüner Wald Dotzheimstr. 11 Pension Arndt Nonnenhof Rose Goldener Brunnen Hotel Spiegel Kapellenstr. 8 I Pension Gertrud Hotel Fuhr Hotel Krug Aegir
v. Campe, Hr. Schatzrat, Hannover Carroux, Hr. Rent. m. Fr., Köln Caspary, Hr. Kfm., Düsseldorf Casper, Fr., Thora Christiansen, Hr. Rent., Husum Cloos, Hr. Dr. med., Kopenhagen Cloos, Fr., Kopenhagen Baron Collas, Hr. Rittmeister, Horgan a. Züricher See Collett, Hr. Kfm., Berlin Conze, Fr. Unterstaatssekretär, Berlin Conze, Hr. Veterinär, Mülhausen i. Th. Cordua, Fr. m. Tocht., Sarnow Croner, Fr., Charlottenburg Cziska, Hr., Cottbus	Rheinhotel Hotel Nizza Hotel Vogel Villa Imperator Frankfurter Hof Rose Rose Quisisana Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Zwei Böcke Kölischer Hof Eden-Hof Zur neuen Post	Herrmann, Hr. Dr., Berlin Herrmann, Hr. Kfm., Karlsruhe Herwagen, Hr. Dir., Petersburg Hensel, Hr. Leut., Metz van der Heyden-Middelhoff, Hr. m. Fr., Bergen Heylen, Hr. Kfm., Cleve Heyn, Hr. Kfm., Kassel Hichold, Hr. Kfm., Erfurt Hilbrandt, Hr. Fabrikant m. Fr., Libau Hinzpeter, Hr. Förster, Isenburg Hirschfeld, Hr. Kfm., Eisenach von Hobe, Fr., Gelling (Schlesw.) Hötter, Hr. Hauptm., Westensee Höxter, Fr. Dr. med., Chemnitz Hofmann, Fr., Giessen Hofmann, Hr. Rent. m. Fr., Katzenelnbogen Hohl, Hr. Kfm., Nürnberg Holm, Fr., Hohe Mark Hoonah, Hr. Aichkommissionär m. Fr., Dänemark	Goldenes Kreuz Palast-Hotel Häfnergasse 4 Taunus-Hotel Haus Oranienburg Weisses Ross Römerbad Hotel Krug Zum Falken Zum Falken Zum Falken Zwei Böcke Goldenes Kreuz Zur Stadt Biebrich Privat-Hotel Goldene Kette Pension Katz Rose Dambachtal 3 Leberberg 11 a Pension Prinzessin Louise Wiesbadener Hof Hotel Viktoria Quisisana Minerva Zum neuen Adler Sanatorium Lindenhof Hotel Central Villa Elite Zum Landsberg Hotel Central Quisisana Kaiserhof Reichspost Luisenstr. 8 II Hotel Berg Grüner Wald Dotzheimstr. 11 Pension Arndt Nonnenhof Rose Goldener Brunnen Hotel Spiegel Kapellenstr. 8 I Pension Gertrud Hotel Fuhr Hotel Krug Aegir
Dalldorf, Hr. Kaiserl. Deutsch. Konsul a. D. m. Fr., Cappstadt Dannenberg, Hr. Chemiker Dr., Metz Danziger, Hr. m. Fr., Breslau David, Hr. m. Fr., Rumänien Dawartz, Fr., Husum Deul, Hr. Kfm., Danborn Deutsch, Hr. m. Fam., New York Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Diepenbruch, Hr. Kfm., Duisburg Dietel, Hr. m. Fr., Kassel Diller, Hr. Kfm., Stuttgart Dillthey, Fr., Rheidt Döhning, Fr., Neustettin Döpman, Hr., Dresden Donald, Hr. Kfm., London von Donop, Fr. m. Tocht., Rittergut Wöppel i. Lippe	Pension Winter Taunus-Hotel Allesaal Pension Prinzessin Louise Frankfurter Hof Einhorn Nassauer Hof Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Residenz-Hotel Zum neuen Adler Hotel Viktoria Zum Hahn Russischer Hof Rheinhotel Neroberghotel Webergasse 38 Villa Olanda Belgischer Hof Hotel Ries	Hopfer, Hr. Rent. m. Fr., Detmold Hopkins, Hr. Bankier m. Fr. u. Bed., New York Hoppe, Fr., Kaiserslautern Hostmann, Fr. Dr., Celle Huber, Fr. Postdir., Charlottenburg Huber, Fr., Kaiserslautern Hühler, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Kiel Hummerich, Hr. Kreis-Schulinsp., Langenbach Hunter, Fr. m. Tochter, South (Afrika)	Grüner Wald Palast-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Central Metropole u. Monopol Einhorn Burghof Delaspöstrasse 2 Nymegen, Bellevue Pension Homburg Wiesbadener Hof Hotel Fuhr Grüner Wald Hotel Central
Dosse, Fr., Stagar Drayton Lee, Fr. m. Kind, Scheveningen Dreyer, Hr. Gutsbes., Böhne Duus, Hr. Kfm., Breslau Ebel, Fr. m. Sohn, Halberstadt Eberspacher, Hr., München Eger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf Eicke, Hr. Kfm., Hildesheim Esser, Hr., Köln Faatz, Hr. Ing. m. Fr., Bonn Fackelmann, Hr. Schuldir., Berlin Faeth, Hr. m. Fr., Stockholm von Falkenhayn, Fr., Berlin-Lichterfelde Faller, Hr. Kfm., Köln Fassbinder, Hr. Kfm., Hanau Felde, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt Felde, Fr. m. Tocht., Remscheid	Pension Margaretha Vier Jahreszeiten Hotel Berg Kaiserbad Prinz Heinrich Nonnenhof Hotel Fuhr Haus Wenden Grüner Wald Grüner Wald Hotel Eppe Nassauer Hof	Ikier, Hr. Zahnarzt, Berlin Ingram, Hr. m. Fr., London Irfeld, Hr., Berlin Iripp, Hr., London Isaacs, Hr. m. Fr., Berlin Itt, Hr. Kfm., Pirmasens Jansen, Hr. Kfm., Essen Jasinski, Hr. Domkapitular m. Schwester, Gnesen Frhr. u. Frhr. John von Weiler m. Tochter, Nymegen, Bellevue Jonas, Fr., Berlin Jüngst, Fr. m. Tochter, Siegen Jüssen, Hr. Gutsbes., Holzweilerhof Junghaus, Hr. Kfm., Berlin Junghaus, Hr., Magdeburg Kahn, Hr. Kfm., Berlin Kammitzer, Fr., Neukölln Kania, Hr. Kfm., Köln Graf Kanitz, Potangen Karthäuser, Hr. Dir., Saynehttte v. Kaufmann, Hr., Schlagenbad Kaul, Fr., Leipzig	Grüner Wald Palast-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Central Metropole u. Monopol Einhorn Burghof Delaspöstrasse 2 Nymegen, Bellevue Pension Homburg Wiesbadener Hof Hotel Fuhr Grüner Wald Hotel Central

Wiesbaden Pension Am Kurpark

Ohne Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Institut für

physikal. Heilmethoden

Dr. med. VIEK

Taunusstr. 38, I. (Lift).

Geöffnet: 9—1 und 3—6 Uhr. — Fernsprecher 6600.

Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Baderkur

wie:
Elektrotherapie in allen Formen, Heissluftbehandlung,
Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle,
Vibrations- und elektromagnetische Massage.

Nervenmassage nach Dr. Cornelius.

Ausserdem:

Radium-Behandlung

Radium-Emanatorium Genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik Berlin.

Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle.

Radium-Trinkkuren — Radium-Injektionskuren — Radiumkompressen.

Radium-Apparate der Radiogengesellschaft in allen Formen

wie am Kochbrunnen.

Spezialbehandlung bei

Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias), Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung, Stoffwechselkrankheiten.

Prospekt auf Wunsch.

15539b

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323.

Mässige Winterpreise. Besitzer: Ernst Uplegger.

15421

Kerngesund! Hochrentabel!

legt Obstplantagen an!

Auskunft erteilt: Eduard Jacobson, Obstbauprozessor und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 158

Neu eröffnet

Weinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen

15509

Prima Küche

Erstklassiges Künstlerkonzert

Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 6. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
* Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	745.5	744.4	745.2	745.0
	755.7	754.4	755.2	755.1
Thermometer (Celsius)	9.0	13.0	12.7	11.8
Dunstspannung (Millimeter)	7.4	9.7	9.5	8.9
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	87	88	88	87
Windrichtung	SW 2	NO 1	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.3	4.3	1.8	—

Höchste Temperatur: 15.9

Niedrigste Temperatur: 7.4

Wetteraussichten für Samstag, den 9. Mai.

Wechselnde Bewölkung, einzelne Regenfälle, kühler, westlich bis nordwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Kegel, Hr. Braunschweig
Keller, Hr. Kfm., Stettin
Keth, Hr. Kfm., Berlin
Kieckberg, Hr. Kfm., Heilbronn
Kiefer, Hr. Bauing. m. Fr., Duisburg
Kirchenberg, Fr., Berlin-Wilmersdorf
Kircher, Fr. Rent., Würzburg
Kirtwald, Hr. Kfm., Bernkastel
Klein, Fr. Kommerzienrat m. Tocht., Budapest

Kleinert, Hr. Rent. m. Fr., Enskirchen
Klemm, Hr. Rechtsanw., Ig.-Schwalbach
Kluger, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Knab, Hr. Kunstmaler, Berlin
v. Koch, Hr. Leut., Darmstadt
Koch, Hr. m. Fr., Amsterdam
Koerner, Hr. Fabrikant, Köln
Koenig, Fr., Wolfstein
Königs, Fr. Sekretär m. Tocht., Krefeld

Königsberg, Hr., Fulda
Kohn, Hr., Chicago
Kolewe, Exzell., Hr. Generalleut. m. Tochter, Gölitz

Korn, Hr. Kfm., Saarbrücken
v. Kosnietzki, Hr. m. Fr., Altona
Kranenberg, Hr. Betriebschef m. Fr., Duisburg
Krenz, Hr., Kerts
Krische, Fr. m. Begl., Hannover
Kroening, Fr., Magdeburg
Krupp, Hr. Dr. Ing., Bergheim
Kühl, Hr. Gutsbesitzer, Karlsruhe
Kulenkamp, Fr. Dr., Bremen
Kunze, Hr. Dir. Prof. Dr., Hannover

Langenohl, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Lassard, Fr. m. Begl., Nizza
Latsch, Hr. Kfm. m. Fr., Hachenburg
Lauman, Hr. Ing., Utrecht
von Lauter, Exzell., Fr., Charlottenburg
Lebin, Fr. Geh. Justizrat, Berlin
Lehmann, Hr. Kfm., Braunschweig
Leutner, Hr. Kfm., München
Lenz, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Leonhard, Hr. Dr. Ing., Köln
Lersch, Hr. Kfm. m. Fr., New York
Lettermann, Hr. Kfm., Elberfeld
Leutner, Hr. Ing., Dortmund
Lichtinger, Hr. Kfm., Karlsruhe
Liebig, Hr. Kfm. m. Fr., Plauen
Liebig, Hr., Dortmund
Liese, Hr. Kfm., Hildesheim
v. Lieser, Hr. Leut., Hannover
Linden, Hr. Kfm., Cummersbach
Link, Hr. Kfm., England
Lippe, Hr., Paderborn
de Loew, Hr. Kfm., Arnheim
Loewenthal, Fr. Rent., Berlin
Lohm, Hr., New York
v. Luck, Hr. Kfm., Berlin
Lünenburg, Hr. m. Fr., Borken (Westf.)
Lund, Fr., Helsingborg
Lundberg, Hr. Bankdir. m. Fr., Karlsruh
Lutz, Fr., Pforzheim

Mache, Hr. Kfm., Potsdam
Magens, Hr. Kfm., Rostock
Magnum, Hr. Landesherr, Hannover
Mann, Hr., Zwickau
Marton, Fr., Berlin
Marx, Hr. m. Fr., Manchester
Marx, Hr. Kfm., Metz
Massor, Hr. Kfm., Paris
Mayer, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Königsberg
Melville, Fr. m. Begl., Aberdeen
Memminger, Hr. Chefredakteur Dr. m. Fam., Würzburg

Meitzenberg, Fr., Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Hamburg
Meyer, Hr. Kfm., Kolmar
Meyer, Hr. Kfm., Brakel
Meyers, Hr., New York
Michaelis, Hr. m. Fr., Berlin
Michels, Fr., Charlottenburg
Michels, Hr. Kfm., Gröbe
Mierke, Fr., Berlin
Mila, Hr. Hauptm. m. Fr., Schönaun
Miller, Hr., Köln
Miner, Fr. m. Fam., Amerika
Mittau, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Plan (Meckl.)
Moens-Jaeger, Hr. m. Fr., Alkmaar (Holl.)
Mohr, Hr. Kfm. m. Fr., Schweinfurt
Mohr, Hr. Verlagsbuchhändler, Wien
Molenaar, Hr., Krefeld
Mond, Hr. Kfm., Vaals
de Monte, Hr. m. Fr., Graves (Belg.)
Müller, Fr. Rent., Brüssel
Müller, Hr., London
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Müller, Hr., Stuttgart
Müller, Fr., Bochum
Münzer, Hr. Kfm., Mainz
Mummie, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf
Munter, Hr. Dr., Wildungen
van Myneck, Hr. m. Fam., Dordrecht

Nagelmackers, Hr., Lüttich
Nast, Hr. Gutsbes. m. Fr., Nenhof
Navratzki, Hr. m. Fr., Berlin
Neitsch, Hr. Kfm., Zehdenick
Neumann, Hr. m. Fr., Berlin
Neweling, Hr. Rechtsanw., Herne

Hotel Weiss
Hotel Happel
Zur neuen Post
Hotel Happel
Hotel Viktoria
Kapellenstr. 14 p.
Frankfurter Hof
Hansa-Hotel
Villa Marga
Kölnischer Hof
Park-Hotel
Hotel Happel
Frankfurter Hof
Tausus-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Metropole u. Monopol
Villa Borussia
Eden-Hotel
Pension Margaretha
Zur Sonne
Rose
Kaiserbad
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
National
Hotel Viktoria
Hospiz z. hl. Geist
Wilhelma
Kölnischer Hof
Vier Jahreszeiten
Rhein-Hotel
Stiftstr. 2 I
Quisisana
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Evang. Hospiz
Villa Esplanade
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Reichspost
Haus Wenden
Palast-Hotel
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Hotel Central
Hospiz z. hl. Geist
Weisses Ross
Pension Kalz
Saalgasse 38 I
Kaiserhof
Nonnenhof
Reichshof
Tausus-Hotel
Continental
Grüner Wald
Westfälischer Hof
Hotel Fahr
Brüsseler Hof
Luisenstr. 18

Hotel Vogel
Hotel Central
Rhein-Hotel
Zum Hahn
Rose
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Kapellenstr. 8 I
Rose
Silvana
Pension Am Kurpark
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Grüner Wald
Pagenstechers Augenklinik
Palast-Hotel
National
Hotel Central
Kgl. Schloss
Villa Esplanade
Hansa-Hotel
Pension Columbia
Grüner Wald
Pension Gertrud
Rose
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Pagenstechers Augenklinik
Hotel Krug
Hotel Berg
Villa Hertha
Nassauer Hof
Hotel Krug
Zum Falken
Hospiz z. hl. Geist
Neroberg-Hotel
Reichspost
Grüner Wald
Metropole u. Monopol

Wilhelma
Westfälischer Hof
Europäischer Hof
Weisses Ross
Beuers Privathotel
Nonnenhof

Niedling, Hr. Kfm., Berlin
Noher, Hr. Kfm., Berlin
Oehler, Hr. Kfm., Massendorf
Oster, Hr., Grenzau
Graf Ostheim, Paris
Griffin Ostroroff, Moskau

Paris, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Passer, Fr., Rostock
Pauls, Hr. Kfm., Berlin
Paulson, Hr., Boden (Schwed.)
Perina, Hr. Kfm., Köln
Peters, Hr. Kfm., Hannover
Peters, Hr., Remscheid
Petterson, Fr., Helsingborg
Pfaffinger, Hr., München
Plek, Hr. Kfm., Berlin
Pietzner, Hr., Berlin
Pohlmann, Hr. m. Bed., Beckenham
Pohlmann, Hr. Konsul,
Pommer, Fr., Thora
v. Porst, Hr. Oberleut., Berlin
Press, Hr., Otsau (Afrika)
Presser, Fr., Frankfurt
Prinz, Hr. Fabr. m. Fr., Holthausen
Puffer, Fr., Rochester

Quasthoff, Fr. Schwester, Charlottenburg
Rabinowitsch, Hr., Ekaterinoslaw
Rackin, Hr., Köln
Ramke, Hr. Kfm., Hamburg
Raphaels, Fr. m. Tochter, Herford
Rawe, Fr., Nordhorn
Reber, Hr. Kfm., Leipzig
Reddig, Hr. Kfm., Kneutlingen
Reifenrath, Fr., Genthin
Renathe, Hr. Rektor, Molsheim
Reussen, Fr., Amsterdam
Reuss, Fr. m. Begl., Solin
Reutner, Fr., Danzig
Reuther, Hr. Seminarlehrer a. D. m. Tochter, Kaiserslautern

Rheinthal, Hr., Braunschweig
Richard, Hr. m. Fr., Köln
Rieth, Hr. Stud., Charlottenburg
Robbert, Hr. m. Fr., Stockholm
Roether, Fr. Hauptm. m. Tochter, Breslau
Röttger, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Rouswinke, Fr. m. Sohn, Nymegen
Rosenbaum, Fr., Frankfurt
Rosenfeld, Fr., Berlin
Rosenfelder, Hr. Dir., Trier
Rosental, Fr., Riga
Rosenthal, Fr., Warschau
Rother, Hr., Bimba (Kamerun)
van Royen, Hr. Bürgermeister Dr. m. 2 Töchtern, Zwole

Rüdiger, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Rudolf, Fr. Oberstabsarzt, Brieg b. Breslau
Rudelofs, Fr., Neubaldensleben
Ruetz, Hr., Riga
Rutten, Hr. Notar, Heythuysen
Rynarzewski, Hr. Bankdir. m. Fr., Posen

Saalheimer, Hr., Berlin
Saft, Hr., Göttingen
Saloschin, Fr., Köln
Samuels, Hr. Zahnarzt, Warschau
Schaaf, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Giessen
Schächter, Hr., Budapest
Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schäfer, Hr. Pfarrer, Schlierbach
Schaffert, Hr. Kfm., Berlin
Schalk, Hr. Kfm., Berlin
Schartiger, Hr. Kfm., Karlsruh
Scheffler, Fr., Leipzig
Scheibler, Hr. Fabr., Aachen
Scheithauer, Hr. m. Fr., Zwickau
Schindler, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., München
Schmitt, Hr. Kfm., Eltville
Schmitt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmitt, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Schmitt, Hr. Kfm., Karlsruh
Schmitz-Scholl, Hr. Kom.-Rat, Mülheim
Schmuck, Hr., Pforzheim
Schneider, Hr. m. Fr., Berlin
Schneider, Hr. Prof., Helmsedt
Schneider, Fr., Pforzheim
Schneider, Hr. Reg.- u. Med.-Rat Dr., Arnberg (Westf.)

Schniewind, Fr., Elberfeld
Schomann, Hr. Kfm., Berlin
Schoppe, Hr. Kfm., Berlin
Schrader, Hr. Kfm. m. Fr., Bremerhaven
Schramm, Fr., Charlottenburg
Schreiber, Fr. m. Tochter, Metz
v. Schroeder, Hr. Oberstleut. z. D., Hannover

Schrottky, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
v. Schubert, Exzell., Hr. Generalleut. z. D., Berlin
v. Schubert, Hr. Legationssekretär, London
Schüller, Hr., Stolp (Pom.)
Schürmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Schütte, Fr., Helmsedt
Schultes, Hr., Chemnitz
Schulz, Hr. Gemeindevorst., Garlin
Schumann, Fr. San.-Rat, Jena
Schwägerl, Hr. Gutsbes., Klostergut Oberzell b. Würzburg

Schwab, Hr. Ing. m. Automobil, Hettensheim
Schwarzenberg, Hr. Kfm., Warschau

Einhorn
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hospiz z. hl. Geist
Wilhelma
Germania
Reichspost
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Hotel Dahlheim
Hansa-Hotel
Hotel Spiegel
Hotel Krug
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Einhorn
Zur neuen Post
Pension Columbia
Neroberg-Hotel
Kaiserbad
Villa Carmen
Pension Homburg
Russischer Hof
Hotel Viktoria
Pension Columbia
Evang. Hospiz
Römerbad
Prinz Heinrich
National
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zur guten Quelle
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Reichspost
Kaiserslautern
Schwalbacher Str. 46
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol
Luisenstr. 8 II
Pension Neubrand
Kaiserbad
Beuers Privathotel
Rhein-Hotel
Saalgasse 14
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Pension Karpin
Alteesaal
Gr. Burgstr. 14
Töchtern, Zwole
Sendig-Eden-Hotel
Grüner Wald
Pension Kalz
Continental
Hansa-Hotel
Residenz-Hotel
Kapellenstr. 3
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Weisses Ross
Geisbergstrasse 14
Göthestr. 18 I
Englischer Hof
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Frankfurter Hof
Nonnenhof
Zur Stadt Biebrich
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Reichspost
Einhorn
Hotel Krug
Hotel Krug
Hotel Central
Kaiserhof
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Luisenstr. 18
Westfälischer Hof
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Terminus
Zwei Bäche
Reichspost
Hotel Eppe

Schweitzer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schwenzer, Fr. Rent., Warm-dorf
Scott, Fr., Edinburgh
Sealord, Hr., Cleveland
Seidel, Hr., Berlin
Seifmann, Hr. Kfm., Berlin
Seisser, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg
Semlow, Fr. m. Tochter, Banz (Rügen)
Komtesse Siemienka, Lemberg
Sjévan, Fr., Helsingborg
Singh, Fr., England
Spel, Hr. Kfm., Strassburg
Stacher, Hr., Frankfurt
Baronin v. Stael-Holstein, Livland
Stahl, Fr. Rent., München
Stange, Hr. Kfm. m. Fr., Greifenhäusen
Starek, Hr. Kfm., Rotterdam
Stark, Hr. Kfm., Berlin
Stegmüller, Hr. Kfm., Bensheim
Steiner, Hr. Kfm., Stelle
Stein, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg
Steinauer, Hr. Kfm., Friedenau
Steinberg, Fr. Fabr., Celle
Steinthal, Hr. Buchhändler m. Fr., Stralsund
Sternberger jr., Hr., Odessa
Stern, Fr., Gelsenkirchen
Stern, Hr. Kfm., München
Strauss, Hr., New York
v. Stryk, Fr., Livland
v. Studnitz, Hr. Hauptm., Potsdam
v. Stülpnagel, Hr. Oberleut., Trier
v. Stülpnagel, Fr., Grünberg
Sudeck, Fr. m. Tochter, Hamburg

Tabbert, Hr. Rent. m. Fr., Gr. Lichterfelde
Tann, Hr., Leipzig
Komtesse Tarnowska, Krakau
Thiesfelder, Hr. Schauspieler, Bamberg
Thompson, Hr. Brauereibes. m. Fr., London
Tietzel, Hr. Reg.-Skr. a. D., Dresden
Timmermann, Hr., Gelsenkirchen
Towle, Hr. Schriftsteller m. Fam., Los Angeles (Kalifornien)
Trautwein, Hr. Kfm., Calw
Trieloff, Hr. m. Fr., Berlin
Tripp, 2 Fr., Worthing
Trudemann, Fr. Dr., Berlin
Trunk, Hr. Kfm., Berlin
Tschernutz, Hr., Russland
Uderstadt, Hr. Nationalökonom Dr., Hannover
Uechtritz, Fr. San.-Rat, Kaltendorf
Überschaer, Hr., Hannover
Ulrich, Fr. m. Tochter, Torgau
Unz, Hr., New York
Vassoli, Fr., Köln
Vogelsdorf, Fr., Berlin
Voigt, Hr. Refer., Hannover
Vossiek, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Waldeck, Fr. Dr., Berlin
Waldow, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
v. Wachter, Hr. Leut., Prenzlau
Walther, Hr. Kfm., Dresden
Wassermann, Hr. Kfm., Koblenz
Weiland, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Weimann, Hr. Kfm., Berlin
Weimann, Fr., Mainz
Weissmann, Hr. Kfm., Galveston
Wendörffer, Hr. Kfm., Leipzig
Werner, Hr. Leut. u. Rittergutsbes., Schloss Mittel-Gerlachsh.

Weskott, Fr. Assess., Düsseldorf
Wettlauffer, Hr. Kfm., Frankfurt
Whitman, Fr., London
Wiekert, Fr., Stockholm
Widner, Hr. Maler, Berlin
Wieland, Fr., Potsdam
Wilden, Fr., Düsseldorf
Wilms, Fr. Dr., Essen
Winkhaus, Hr. Fabr. m. Fam., Hagen
Winter, Hr., Würzburg
Wolf, Fr. Staatsanw. m. Söhnen u. Kinderfr., Köln
Wolf-Rehrmann, Hr. Dir., München
Wolpert, Hr. Dr. phil. m. Fr., Kowno
Wolki, Hr. m. Fr., Warschau
Wolters, Hr. Kfm., Rheindahlen
Würzburger, Fr. Rent., Brakel
Wurtzacker, Hr. Major, Strassburg
Zeiss, Hr. Kfm. m. Fr., Halle
Zoellner, Hr. Bergingenieur, Kneutlingen
Zorn, Hr. Kfm., Bonn

Grüner Wald
Tausus-Hotel
Pension Heimberger
Nassauer Hof
Nonnenhof
Hotel Krug
Markstr. 6 I
Hotel Weiss
Rose
Englischer Hof
Christl. Hospiz I
Hotel Vogel
Pension Speranza
Rose
Spiegelgasse 2
Hotel Weiss
Nonnenhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Spiegel
Brüsseler Hof
Schwarzer Bock
Pension Jeanette
Hotel Central
Alteesaal
Rose
Hotel Mehler
Pension Linkenbach
Villa Esplanade
Villa Schaare

Saalgasse 38 I
Zur guten Quelle
Rose
Erbprinz
Pension Kathe
Luisenstr. 43 II
Alteesaal
Pension Nerotal
Grüner Wald
Villa Imperator
Hotel Royal
Villa Carmen
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol

Hotel Berg
Continental
Reichspost
Astoria-Hotel
Alteesaal
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Krug

Pension Speranza
Schwarzer Bock
Pension Linkenbach
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Westmünster
Erbprinz
Pension Nerotal
Pension Schupp
Hotel Krug
Nassauer Hof
Borussia
Reichshof
Sendig-Eden-Hotel
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Römerbad
Wiesbadener Hof
Goldenes Kreuz
Hansa-Hotel
Belgischer Hof

Hotel Nizza
Metropole u. Monopol
Pension Karpin
Alteesaal
Hotel Fahr
Zwei Bäche
Tausus-Hotel

Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Hotel Central

Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Hotel Central

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 6. Mai	34 235	21 576	55 811
Am 7. Mai	428	367	795
Zusammen	34 663	21 943	56 606

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abträge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Franier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen, Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

